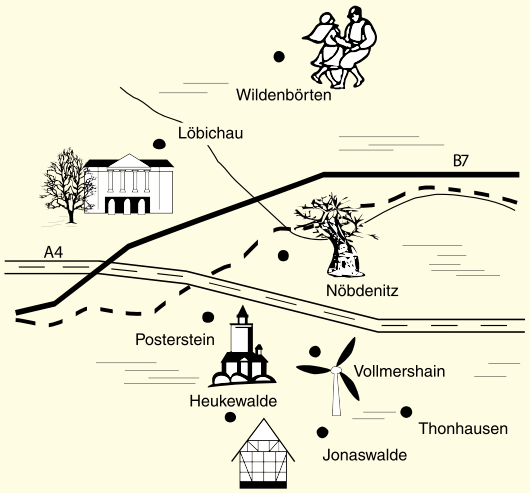
# Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

# Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten




07. Ausgabe 4. Juni 2015 21. Jahrgang

## Posterstein rundum

### Ein Blick vom Burgturm aus in alle vier Himmelsrichtungen

**Norden:** Blick vom Turm der Burg Posterstein auf die Dorfmitte bis hin nach Tannenfeld und Nöbdenitz.

**Osten:** Die Sicht Richtung Osten bis nach Vollmershain ist von viel Grün umgeben.

**Süden:** Sehr schöner Blick auf den Burgberg mit Herrenhaus, große Lagerhalle und ehemaligen Pferdestall bis zur alten Windmühle kurz vor Heukewalde. Nach hoffnungsvollen Gesprächen und Verhandlungen werden es nun die nächsten Jahre zeigen, ob man auf dem Burgberg die Projektidee „GEMEINSAM STATT EINSAM" umsetzen kann!

**Westen:** Ortsausgang westlich von Posterstein mit der Verbindungsstraße zum schönen Ortsteil Stolzenberg.

Fotos: Petra Nienhold, Posterstein

Das nächste Amtsblatt erscheint am 02.07.2015. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23.06.2015.**

# Informationen

**VG „Oberes Sprottental"**
**Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4**

**Rufnummern**

| | | |
|---|---|---|
| Zentrale/Auskunft | 034496 | 230 - 0 |
| Vorsitzende | | 230 - 26 |
| Hauptamt (Personal/Soziales) | | 230 - 12 |
| Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.) | | 230 - 27 |
| Liegenschaften | | 230 - 28 |
| Bauamtsverwaltung | | 230 - 24 |
| Kämmerei | | 230 - 17 |
| Steuern/Mieten/Pachten | | 230 - 16 |
| Kasse | | 230 - 15 |
| Einwohnermeldeamt | | 230 - 14 |
| Ordnungsamt | | 230 - 13 |
| KOBB | | 230 - 21 |
| Fax | 034496 | 23023 |

**Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"**

| | |
|---|---|
| Montag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | geschlossen |

**Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt**

| | |
|---|---|
| Montag | 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr |
| Freitag | nur nach Vereinbarung |

Impressum

**Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"**

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

**Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:**

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Hübner
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

**Inseratanfragen an:**

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

# Amtlicher Teil

**Hinweis:** Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

## VG „Oberes Sprottental"

### Öffentliche Bekanntmachung von Fundsachen

Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" liegt folgende Fundsache zur Abholung bereit:

**1 Handy**
Fundort: Ortsverbindungsstraße Zagkwitz-Wildenbörten

Der rechtmäßige Eigentümer erhält hiermit Gelegenheit, die Fundsache im Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" abzuholen.

*Zwack, Ordnungsamt*

## Gemeinde Heukewalde

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 60. ordentlichen Sitzung am 26. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 234-60/2015:** Die Haushaltssatzung 2015 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

**Beschluss Nr. 235-60/2015:** Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

**Die Beschlüsse Nr. 236-60/2015 bis 241 – 60/2015 wurden bereits im Amtsblatt vom 7. Mai 2015 veröffentlicht.**

**Beschluss Nr. 242-60/2015:** Die Sitzungsniederschrift zur 59. Ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 5. März 2015 wird mit Änderungen bestätigt.

**Beschluss Nr. 243-60/2015:** Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Jonaswalde und der Gemeinde Heukewalde zu.

Die Flurstücke 83/2, 85/2, 86/2 und 87 der Flur 2 in der Gemarkung Heukewalde sollen in das Gebiet der Gemeinde Jonaswalde eingegliedert werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen.

## Information der Gemeinde Heukewalde

**Vergabe von kommunalen Aufgaben der Gemeinde Heukewalde**

Die Gemeinde Heukewalde vergibt ab dem 1. Januar 2016 nachfolgend aufgeführte kommunale Aufgaben.

**1. Durchführung von Winterdienst auf Zufahrtsstraßen (OVS) und/oder der gesamten Ortslage der Gemeinde Heukewalde.** (Alle Angaben sind mit der einfachen Wegstrecke aufgeführt)

- Ortsverbindungsstraße (OVS) Heukewalde-Jonaswalde einschließlich OVS Vollmershain mit jeweiliger Gemarkungsgrenze, Grenze für die OVS Jonaswalde ist hier der Einmündungsbereich der Ortslage Jonaswalde, und einer Länge von 1.788 m.
- OVS Heukewalde-Mennsdorf beginnend vom Ortsausgang bis zum Einmündungsbereich Ortseingang Mennsdorf mit einer Länge von 1.947 m.
- OVS Heukewalde-Nischwitz beginnend vom Ortsausgang (Brücke der Sprotte) bis zur Gemarkungsgrenze mit einer Länge von 890 m.
- Gesamte Ortsdurchfahrt Heukewalde beginnend mit dem Einmündungsbereich Heukewalde-Jonaswalde – Posterstein sowie bis zum jeweiligen Ortsausgang in Richtung Mennsdorf, Haselbach, Nischwitz und der OVS Jonaswalde mit Ende Ortsausgang Heukewalde am Sportplatz (fortführend OVS Jonaswalde wird kein Winterdienst vorgenommen) mit einer Länge von 2.618 m.

In der Vergabe von Winterdienstleistungen können nachfolgende Angebote berücksichtigt werden:

Angebote über die Erbringung der Gesamtleistung mit Technik, Streumittel und Arbeitskraft.

**2. Grünflächenpflegearbeiten im Außenbereich der Ortslage Heukewalde.** (Alle Angaben sind mit der einfachen Wegstrecke sowie Fläche aufgeführt)

- Ortsverbindungsstraße (OVS) Heukewalde – Jonaswalde einschließlich OVS Vollmershain mit Grenze der jeweiligen Gemarkung und einer Länge von 1.288 m und einer Fläche von ca. 4.508 m².
- OVS Heukewalde-Jonaswalde beginnend von Ortsausgang (Sportplatz) bis Gemarkungsgrenze mit einer Länge von 726 m und einer Fläche von ca. 871 m².
- OVS Heukewalde-Mennsdorf beginnend vom Ortsausgang bis zur Gemarkungsgrenze mit einer Länge von 1.547 m und einer Fläche von ca. 1.624 m².
- OVS Heukewalde-Nischwitz beginnend vom Ortsausgang (Brücke der Sprotte) bis zur Gemarkungsgrenze mit einer Länge von 890 m und einer Fläche von 934 m².

Angebotsabgabe für die hier aufgeführten Kommunalaufgaben sind bis zum 18. September 2015 an die VG „Oberes Sprottental" zu übergeben. Änderungs-, Einzel- und Nebenangebote sind zugelassen.

*Piewak, Bürgermeister*

## Einladung zur Einwohnerversammlung

Gemäß § 3 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Heukewalde vom 12. Dezember 2003 findet die nächste Einwohnerversammlung **am Donnerstag, dem 25. Juni 2015, um 19:00 Uhr,** im FFW Vereinszimmer Heukewalde statt.

Es werden Ausführungen zum abgelaufenen Jahr 2014 sowie zu gemeindlichen Vorhaben für 2015 und darüber hinaus gemacht. Auch werden Erläuterungen zum Beschluss über einmalige Straßenausbaubeiträge der Gemeinde Heukewalde gemacht.

Sollten Fragen, deren Beantwortung einer besonderen Vorbereitung bedürfen, anstehen, so wird darum gebeten, diese rechtzeitig, spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, schriftlich im Gemeindeamt vorzulegen.

Auch für Anregungen, Hinweise und sachliche Kritik besteht die Möglichkeit, diese vorzubringen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

*Piewak, Bürgermeister*

# Gemeinde Jonaswalde

## Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 21. April 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 8/2015:** Die Niederschrift der Sitzung vom 10. Februar 2015 wird bestätigt.

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 9/2015:** Der Satzung zur 2. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Jonaswalde wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss Nr. 10/2015:** Der Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Jonaswalde wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss Nr. 11/2015:** Die Vergabe für Elektroarbeiten in der Kindertagesstätte „Kunterbunt" in Nischwitz erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Andreas Havenstein Elektrotechnik, Dorfstraße 26, 04626 Jonaswalde, mit einer Bruttosumme von 4.841,84 €, in Worten: viertausendachthunderteinundvierzig $^{84}/_{100}$ Euro.

**Beschluss Nr. 12/2015:** Die Vergabe zum Einbau von Freilauftürschließern in der Kindertagesstätte „Kunterbunt" in Nischwitz erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Enke Rollladen und Sonnenschutz KG, OT Gleina, Gleina 32, 04603 Nobitz, mit einer Bruttosumme von 1.273,30 €, in Worten: eintausendzweihundertdreiundsiebzig $^{30}/_{100}$ Euro.

**Beschluss Nr. 13/2015:** Die Niederschrift der Sitzung vom 21. April 2015 wird bestätigt.

## Gemeinde Löbichau

### Bekanntmachung

In der I. öffentl. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau am 18. Februar 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. 1/I/2015:** Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Park Tannenfeld"

**Beschluss Nr. 2/I/2015:** Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung eines Teilflächennutzungsplanes „Park Tannenfeld"

**Beschluss Nr. 3/I/2015:** Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 17. Dezember 2014

**Beschluss Nr. 4/I/2015:** Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung

**Beschluss Nr. 5/I/2015:** Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Ausarbeitung städtebaulicher Planungen für den Bebauungsplan „Park Tannenfeld"

**Beschluss Nr. 6/I/2015:** Vergabe der Planungsleistungen zur Erarbeitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Gemeinde Löbichau – Parkanlage Tannenfeld

**Beschluss Nr. 7/I/2015:** Beschluss zur Finanzierung der Planungsleistungen zur Erarbeitung eines Teilflächennutzungsplanes

**Beschluss Nr. 8/I/2015:** Vergabe der Planungsleistungen zur Erarbeitung eines Teilflächennutzungsplanes einschließlich der erforderlichen Umweltprüfung/Umweltbericht für die Gemeinde Löbichau – Teilbereich „Tannenfeld"

**Beschluss Nr. 9/I/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 10/I/2015:** nicht öffentlicher Teil

**Beschluss Nr. 11/I/2015:** Vergabe zur Lieferung und Montage von zehn Fenstern in der Beerwalder Straße 33 in Löbichau

**Beschluss Nr. 12/I/2015:** Vergabe zur Lieferung von vier Tischen für die Gemeinde, Beerwalder Straße 33 in Löbichau

In der II. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau am 15. April 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. 13/II/2015:** Bebauungsplan für das Wohngebiet „Wiesenstraße„, hier: Abwägungsbeschluss sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf in der Fassung vom 15. April 2015

**Beschluss Nr. 14/II/2015:** Bestätigung Niederschrift der Sitzung vom 18. Februar 2015

**Beschluss Nr. 15/II/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 16/II/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 17/II/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 18/II/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 19/II/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 20/II/2015:** Zustimmung zum Kaufvertragsentwurf

**Beschluss Nr. 21/II/2015:** Vergabe zur Lieferung von zwei Buswartehallen

**Beschluss Nr. 22/II/2015:** Vergabe zur Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Kindertagesstätte „Frechdachs"

### Verkauf

**Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft in Löbichau folgende Liegenschaften:**

Gemarkung: Löbichau, Lage: Am Hain 24, Flur 1 Flurstück 17 (457 m²) und Flurstück 94/3 (309 m²)

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters unter Tel. 034496 22230 erfolgen.

*gez. Hermann, Bürgermeister*

## Gemeinde Nöbdenitz

### Belegung von Grabstätten unter Beachtung der Friedhofssatzung

Bei der Wiederbelegung von Grabstätten auf den Friedhöfen Nöbdenitz und Lohma im Bestattungsfall muss die Friedhofsverwaltung leider immer wieder feststellen, dass es Unklarheiten hinsichtlich der maximal möglichen Belegung einer Grabstätte gibt.

Um jeglichen Zweifel auszuräumen, verweist die Gemeinde Nöbdenitz hiermit noch einmal ausdrücklich auf die in der Friedhofssatzung vom 23. Februar 2010 (in der derzeit gültigen Fassung) vorgeschriebenen Grabarten und deren Belegungsmöglichkeiten:

**Urnengrabstätte**
max. 2 Urnen

**Erdgrabstätte**
max. 1 Erdbestattung und 1 Urne

**zweistellige Wahlgrabstätte**
max. 2 Erdbestattungen und 2 Urnen

**mehrstellige Wahlgrabstätte**
mehr als 2 Erdbestattungen; mehr als 2 Urnen

Sollten im Bestattungsfall Fragen aufkommen, so wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" unter der Rufnummer 034496 23013.

## Gemeinde Posterstein

### Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

**Beschluss Nr. III/1/2015:** Der Satzung zur ersten Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Posterstein wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

**Beschluss Nr. III/2/2015:** Die Niederschrift der Sitzung vom 17. März 2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

## Gemeinde Thonhausen

### Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 9. April 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. V/1/2015:** Die Vergabe zum Neubau einer Stützwand in der Ortslage Thonhausen unterhalb der Zufahrt zu Dorfstraße 101, 103, 105 erfolgt nach beschränkter Ausschreibung an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Dorfstraße 24 a, 04626 Thonhausen, mit einer Bruttosumme von 35.105,00 €, in Worten: fünfunddreißigtausendeinhundertfünf Euro.

**Beschluss Nr. V/2/2015:** Die Niederschrift der Sitzung vom 16. Februar 2015 wird bestätigt.

**Beschluss Nr. V/3/2015:** Die Niederschrift der Sitzung vom 30. März 2015 wird bestätigt.

**Beschluss Nr. V/4/2015:**

1. Dem Bauantrag der Firma meridian, Neue Energien GmbH zur Errichtung und dem Betrieb von drei Windenergieanlagen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
2. Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: H. Richter, A. Heimer, B. Schädel

(Diesem Beschluss wurde durch die Gemeinde einheitlich nicht zugestimmt.)

### Änderung der Bürgermeistersprechstunde

Hiermit möchte ich Ihnen aus beruflichen Gründen die geänderten Sprechzeiten mitteilen.

**Ab Juli 2015 erfolgt die Bürgermeistersprechstunde montags, von 17:00 bis 19:00 Uhr.**

*André Hupfer, Bürgermeister*

## Gemeinde Vollmershain

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 10. März 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. II/1/2015:** Die Haushaltssatzung 2015 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain öffentlich beraten und hiermit beschlossen.

**Beschluss Nr. II/2/2015:** Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2014 – 2018 mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm 2014 – 2018 lt. § 2 Abs. 2 Nr. 5 ThürGemHV und § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO wird beschlossen.

**Beschluss Nr. II/3/2015:** Der Benutzungsordnung für die Wäscherolle wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss Nr. II/4/2015:** Der Entgeltordnung für die Wäscherolle wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Beschluss Nr. II/5/2015:** Die Niederschrift der Sitzung vom 5. Februar 2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

# Ende amtlicher Teil

# Nichtamtlicher Teil

### Tag der offenen Tür bei der Wismut

**Am 27. Juni 2015 in Ronneburg und Seelingstädt, 09:00 bis 17:00 Uhr**

**Betriebsgelände Ronneburg/Lichtenberg**

- Busrundfahrten vom Festgelände Lichtenberg zur Versatzstelle 646 im Gessental weiter zur Schmirchauer Höhe und zum Miniaturpark mit Zugang zur Ausstellung Wismut*Objekt 90
- Sonderbusfahrten vom Festgelände Lichtenberg zu den ehemaligen Bergbaubetrieben Beerwalde und Drosen und zurück (Zeiten: 12:00 und 14:00 Uhr)
- Führungen in der Wasserbehandlungsanlage Ronneburg (Zeiten: 11:00 und 14:00 Uhr, Buszubringer ab Festgelände)
- Hubschrauberrundflüge über das Sanierungsgelände (40,- €/Person)
- Rundfahrten mit einem LKW „Kras" im Betriebsgelände
- Fahrten mit einem Traditionszug (Kosten: 5,- €/Erwachsener | 3,- €/Kind)
- Auf dem Gelände: Technikausstellung, Informations- und Verkaufsstände, Bastel- und Malstraße, musikalisches Rahmenprogramm, Feuerwehr Ronneburg
- Pendelbus ab Ronneburg zum Festgelände Lichtenberg, Haltestellen: Bogenbinderhalle, Rittergut, Parkplatz DFA, Schacht 407 und Festgelände ►

**Betriebsgelände Seelingstädt**

- Busrundfahrten auf den Industriellen Absetzanlagen Culmitzsch und Trünzig (Anreise individuell)
- Geführte Wanderung über die IAA Trünzig (Zeit: 11:00 Uhr, Start: Buswendeschleife Friedmannsdorf, Anreise individuell)
- Führungen in der Wasserbehandlungsanlage Seelingstädt (ab 10:00 Uhr, alle 30 Minuten)

**Außerdem**

An diesem Tag sind auch die Ausstellung Wismut*Objekt 90, das Schaubergwerk und das Denkmal Schacht 407 mit Technikpark für Besucher geöffnet.

Die Veranstaltungsorte sind ab Ronneburg und Seelingstädt ausgeschildert.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

### Gemeinde Heukewalde

| | | |
|---|---|---|
| Ißbrücker, Hannelore | 14.06. | 82 Jahre |
| Neubauer, Peter | 25.06. | 76 Jahre |

### Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

| | | |
|---|---|---|
| Schmidt, Waltraud | 04.06. | 78 Jahre |
| Schlegel, Christoph | 05.06. | 81 Jahre |
| Salomon, Edgar | 09.06. | 78 Jahre |
| Däumler, Winfried | 18.06. | 75 Jahre |
| Baum, Steffi | 27.06. | 75 Jahre |

### Gemeinde Löbichau und Ortsteile

| | | |
|---|---|---|
| Albert, Christa | 01.06. | 83 Jahre |
| Bauer, Gudrun | 03.06. | 85 Jahre |
| Ettlich, Karin | 06.06. | 72 Jahre |
| Müller, Elfriede | 06.06. | 78 Jahre |
| Ganzenberg, Herbert | 19.06. | 77 Jahre |
| Harnisch, Edeltraud | 20.06. | 83 Jahre |
| Wagner, Antje | 23.06. | 73 Jahre |
| Sternkopf, Rolf | 24.06. | 94 Jahre |
| Schellenberg, Rosemarie | 26.06. | 75 Jahre |
| Seiler, Anita | 26.06. | 76 Jahre |
| Lind, Heidemarie | 30.06. | 72 Jahre |

### Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

| | | |
|---|---|---|
| Boettcher, Annelies | 05.06. | 75 Jahre |
| Bromme, Johannes | 06.06. | 88 Jahre |
| Hummel, Dieter | 13.06. | 76 Jahre |
| Köster, Karin | 14.06. | 72 Jahre |
| Junghanns, Harry | 15.06. | 78 Jahre |
| Hausstätter, Helga | 21.06. | 79 Jahre |
| Lange, Evelyn | 22.06. | 75 Jahre |
| Rust, Margitta | 25.06. | 82 Jahre |
| Fritzsche, Irmgard | 26.06. | 90 Jahre |

### Gemeinde Posterstein und Ortsteile

| | | |
|---|---|---|
| Reichardt, Anja | 17.06. | 75 Jahre |
| Dinger, Ursula | 28.06. | 78 Jahre |

### Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

| | | |
|---|---|---|
| Heimer, Rosemarie | 02.06. | 70 Jahre |
| Schürer, Rolf | 03.06. | 80 Jahre |
| Lenke, Ingeborg | 07.06. | 79 Jahre |
| Schellenberg, Hartmut | 12.06. | 76 Jahre |
| Pilz, Dietmar | 12.06. | 77 Jahre |
| Kaufmann, Heinz | 12.06. | 85 Jahre |
| Lehnert, Jutta | 16.06. | 85 Jahre |
| Grützke, Karl | 17.06. | 77 Jahre |
| Wolf, Brigitte | 24.06. | 78 Jahre |
| Wolf, Edith | 27.06. | 82 Jahre |
| Seiferth, Joachim | 30.06. | 80 Jahre |
| Stelzl, Franz | 30.06. | 80 Jahre |

### Gemeinde Vollmershain

| | | |
|---|---|---|
| Dörfer, Gertrud | 11.06. | 86 Jahre |
| Bauch, Günter | 11.06. | 77 Jahre |
| Schwarze, Günter | 17.06. | 76 Jahre |

### Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

| | | |
|---|---|---|
| Siegel, Elke | 01.06. | 66 Jahre |
| Schewe, Maria | 08.06. | 64 Jahre |
| Schnelle, Irmgard | 10.06. | 88 Jahre |
| Hauck, Elke | 13.06. | 71 Jahre |
| Knötzsch, Gislinde | 24.06. | 74 Jahre |
| Kirmse, Ursula | 25.06. | 79 Jahre |
| Splitt, Renate | 30.06. | 80 Jahre |

## Das muss mal gesagt werden

Im Altenburger Land gibt es viele Vereine
für Alte, für Junge, für Große und Kleine.
Es gibt auch den Verein der Landsenioren.
Das kam so manchem schon zu Ohren.
Wir sind ein offener Verein, jeder Senior,
jede Seniorin vom Lande kann Mitglied sein.

Der Verein tagte neulich im Gasthof Thelitz.
Die Wahl des Vorstands war wieder mal fällig.
Das ist bei uns so wie in anderen Vereinen.
Wir baten die Mitglieder um ihr Erscheinen.
Es waren um die 70, die zu uns kamen
und mit Genuss die Rouladen einnahmen.

Dann wurde es ernst. Der Vorsitzende schritt zur Tat
und hielt gekonnt sein Referat.
Herr Wilfried Schnelle berichtete präzise,
was im Verein geschieht unter der Devise:
Einander helfen – miteinander Freude erleben.

Nächstes Jahr feiern wir 20-jähriges Bestehen.
Herr Schnelle erläutert, was bisher geschehen.
Mit seinem Vorstand überlegt er genau
was Freude bringt, dem Mann und der Frau.

Busreisen stehen dabei hoch im Kurs.
Oft reichen die Plätze nicht im Bus.
Spaß macht es, mit Freunden zusammen zu sein.
Mit schönen Erlebnissen kehren wir heim.

Alle Landsenioren sind daran interessiert,
was in der Gesellschaft, in der Wirtschaft passiert.
Drum gibt es Vorträge verschiedener Art.
An Besichtigungen wird auch nicht gespart.

Verkehrsteilnehmerschulungen sind ein großes Plus.
Klaus Burkhardt weiß genau, wie er uns „schulen“ muss,
damit wir uns richtig im Verkehr verhalten.
Der Führerschein ist lebenswichtig für uns!
Wir wollen ihn behalten.

Unsre Weihnachtsfeiern sind besonders beliebt.
Nicht nur, weil es gratis Kaffee und Stollen gibt.
Musik zum Tanzen, lustige Einlagen –
die können wir Senioren bestens vertragen.

Der neue Vorstand, an der Spitze Herr Schnelle,
geht weiter diesen Weg, tritt nicht auf der Stelle.
Ohne Wilfried und ohne Sponsoren
wäre der ganze Verein verloren.

Das muss mal gesagt sein – wir sagen Dank.
Langeweile und Einsamkeit machen oft krank.
Drum lasst uns weiter nach dem Motto leben:
Einander helfen und Freude geben.

*Landseniorenvereinigung Altenburger Land e. V.*

Foto: Rainer Sturm, Pixelio.de

# Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental“

## Gemeinde Heukewalde

### Die BI „Gegenwind Heukewalde“ informiert

Wie bereits im Amtsblatt Mai 2015 erwähnt, beabsichtigt die Bürgerinitiative, eine Petition im Thüringer Landtag einzubringen, mit dem Ziel und dem Titel:

**Festlegung des 10H Mindestabstandes (H = Nabenhöhe zuzüglich Radius des Rotors) von Windkraftanlagen zu Wohngebäuden, den „Wildwuchs“ von Windkraftanlagen stoppen und die Kommunen bei Veränderungssperren unterstützen, gegen die Missachtung des Gesundheitsschutzes und die Zerstörung der ländlichen Regionen durch den extensiv betriebenen Bau von Windenergieanlagen**

Der Text dazu wurde am 19. Mai 2015 eingereicht. Nunmehr prüft der Petitionsausschuss die Zulässigkeit der Veröffentlichung. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Amtsblattes war die Veröffentlichung noch nicht bestätigt worden.

Die Befürworter der Ziele dieser Petition werden gebeten, mit ihrer Zeichnung zur erforderlichen Anzahl von 1.500 Unterstützern beizutragen, um die Petition vor Vertretern der Landesregierung und der Presse verteidigen zu dürfen. Der Link zur Online-Plattform lautet: https://petitionen-landtag.thueringen.de/

Entgegen bisheriger Informationen bedarf jede Online-Mitzeichnung, dass diejenige Person eine eigene E-Mail-Adresse hat, sog. Familien-E-Mail-Adressen gehen nur 1 x zu verwenden. Wer Hilfe bei der Einrichtung einer eigenen E-Mail-Adresse braucht, kann sich gern an den Unterzeichner dieser Information wenden.

*i. A. Lutz Wolf, Bürgerinitiative „Gegenwind Heukewalde“*

## Gemeinde Jonaswalde

### Ergebnis der Bürgerbefragung zum Thema

**„Windenergie in der Gemeinde Jonaswalde“**

Die Auswertung der Bürgerbefragung zum Thema „Windenergie in der Gemeinde Jonaswalde“ führte zu folgendem Ergebnis:

| | Jonaswalde | Nischwitz | Gemeinde |
|---|---|---|---|
| Wahlberechtigte | 119 | 134 | 253 |
| insg. abgegebene Stimmen | 61 | 83 | 144 |
| davon ungültige Stimmen | 1 | 5 | 6 |
| für Windenergie | 27 | 17 | 44 |
| gegen Windenergie | 33 | 61 | 94 |

In Prozenten ausgedrückt bedeutet das Ergebnis, dass – für die gesamte Gemeinde Jonaswalde betrachtet – 65,28 % gegen Windenergie, 30,55 % für Windenergie und 4,17 % Stimmen ungültig sind.

Wir danken allen, die die Umfrage unterstützt und ihre Stimme abgegeben haben!

*André Vohs, Bürgermeister*

## Helfer gesucht!

Zur Vorbereitung des Indianer-Kinderfests von unserem Kindergarten „Kunterbunt" am Samstag, dem 27. Juni 2015, das die beiden Feuerwehrvereine wieder gemeinsam mit unserer Kita austragen, benötigen wir für den Zeltaufbau **am Sonntag, dem 21. Juni 2015, um 09:30 Uhr,** Helfer aus Nischwitz und Jonaswalde.

Treffpunkt für die Jonaswalder ist um 09:30 Uhr am Kulturhaus Jonaswalde und für die Nischwitzer am Gemeindeamt. Der Zeltabbau erfolgt am Sonntag, dem 28. Juni 2015, um 09:30 Uhr, wozu wir wiederum viele zupackende Hände benötigen.

Wer während des Indianer-Kinderfestes am Samstag, dem 27. Juni 2015, mithelfen möchte, der melde sich bitte beim Bürgermeister, der hierfür die Einteilung macht (entweder während der Sprechzeit, per Anruf oder Eintragen in die Liste im Konsum).

Danke für eure Mithilfe!

*Feuerwehrvereine von Nischwitz und Jonaswalde*

## Maibaumsetzen in Nischwitz und Jonaswalde

Nach guter alter Tradition wurden auch in diesem Jahr wieder die Maibäume in Nischwitz und Jonaswalde gesetzt. In Nischwitz schmückten bereits am Vormittag des 30. April 2015 die Kindergartenkinder den Maibaum mit vielen kunterbunten Bändchen, um den nahenden Wonnemonat Mai freudig zu begrüßen.

Gegen 18:00 Uhr stand die kleine, aber dafür sehr ansehnliche Birke, bevor zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen wurde.

Für die Verköstigung der Nischwitzer sorgte der Feuerwehrverein, der zu diesem Fest eingeladen hatte. Der Einladung folgten zahlreiche Gäste, die sich auch so einiges zu erzählen hatten. Bei Einbruch der Dunkelheit zogen dann unsere Kleinsten mit ihren Lampions und Fackeln durch das Dorf, begleitet von den Kameraden der Feuerwehr, bis – wie so oft, wenn in Nischwitz gefeiert wird – der Regen einsetzte. Trotzdem ließen sich die Erwachsenen die Feierlaune nicht verderben und hielten aus bis in die Nachtstunden. Wenigstens sorgte der einsetzende Regen dafür, dass Maibaumdiebe fern blieben.

Mehr Glück mit dem Wetter hatten dagegen die Jonaswalder, die ihren Maibaum am 1. Mai setzten. Die Kameraden der Feuerwehr stellten diesen auf, welcher vorher von den Jonaswalder Kindern mit bunten Bändern ordentlich herausgeputzt wurde.

Großer Andrang herrschte an diesem Abend am Kulturhaus, denn die Jonaswalder und Nischwitzer begrüßten die Gäste des Kirchenchores mit ihren Familien aus der Partnerkirchgemeinde Zaisersweiher, die das verlängerte

Wochenende nutzten, um „alte“ Freunde und Bekannte wieder zu treffen und unsere Altenburger Region zu besuchen. In gemütlicher Atmosphäre kam man miteinander ins Gespräch und verlebte einen schönen Abend, an dem ebenso beide Kirchenchöre miteinander sangen und sogar das Publikum zum Mitsingen animieren konnten.

Auch für die Kinder kam keine Langeweile auf, denn diese konnten sich auf der Hüpfburg richtig austoben oder sie ließen sich Unterhaltsames im Feuerwehrvereinsraum darbieten.

Unbedingt zu erwähnen ist ebenso das breite Angebot an kulinarischen Leckerbissen, die im selbst gebauten mobilen Backofen von den Spitzenköchen des Jonaswalder Feuerwehrvereins zubereitet wurden und mit denen man die weit gereisten Gäste bestens verköstigte.

An dieser Stelle gilt der Dank allen Nischwitzer und Jonaswalder Helfern, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen beider Veranstaltungen beigetragen haben.

*Feuerwehrvereine von Nischwitz und Jonaswalde*

## Kita „Kunterbunt“

### Komm, lieber Mai, und mache die Bäume wieder grün …

Die Kinder und Erzieher unseres Kindergartens haben dieses Jahr alle Muttis zur Muttertagsfeier in den Kulturraum Nischwitz eingeladen. Im Vorfeld dazu wurden Geschenke gebastelt, ein Programm einstudiert und Kuchen gebacken.

Mit Liedern und einem Gedicht sagten die Kinder ihren Muttis „Danke“ – sogar unsere Kleinsten führten Tänze auf.

Als Höhepunkt wurde in einer Powerpoint-Präsentation den Müttern ein kleiner Einblick in das tägliche Leben ihrer Kinder in unserer Kita gewährt: mit Bildern und Videos vom Tagesablauf, von Lernangeboten, Festen und Feiern – auch ein paar schöne Schnappschüsse gab es zu sehen. Für Drehbuch, Produktion, Schnitt und Ton wurde die Präsentation von unseren Muttis als Beste des Jahres gewählt. „And the OSCAR goes to Christian Kümmig!“ Auch wir Erzieher danken ihm für seine Mühe.

Und noch ein Dankeschön haben wir zu vergeben. Es geht an Zimmermeister Frank Jung, Fachmann für Holz und Lehm aus Schönhaide. Er hat uns zwei junge Ahornbäume und eine junge Eiche für unseren Spielplatz geschenkt.

*Viele kunterbunte Grüße*
*von den Kindern und Erzieherinnen*

*Zur Geburt unserer Tochter*

**Greta Rothe am 16.02.2015**

*möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bei Nachbarn, Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.*

**Claudia Rothe und Torsten Müller**

*Nischwitz, im Mai 2015*

## Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

**Kirchennachrichten im Juni**

Monatsspruch Juni

„Ich lasse dich nicht, wenn du mich nicht segnest."

*1. Mose 32,27*

**Gottesdienste**

**Sonntag, 07.06.2015 – 1. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

**Sonntag, 14.06.2015 – 2. Sonntag nach Trinitatis**
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

**Sonntag, 21.06.2015 – 3. Sonntag nach Trinitatis**
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Wettelswalde

**Sonntag, 28.06.2015 – 4. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

**Sonntag, 05.07.2015 – 5. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

**Veranstaltungen und Hinweise**

**Kirchenchor:** montags, 19:30 Uhr

**Posaunenchor:**
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

**Frauenkreis:** nach Absprache

**Frauenfrühstück:**
Dienstag, 09. + 23.06.2015, 08:45 Uhr

**Fortbildung Pfarrer Dittmar:**
08. – 17.06.2015, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

*Ihr Pfarrer Jörg Dittmar*

## Gemeinde Löbichau

### Gartenfest in Löbichau

**Am Samstag, dem 13. Juni 2015,** findet in der Kleingartenanlage Löbichau ab 14:00 Uhr unser Gartenfest statt. Am Nachmittag erwarten wir einen Auftritt der Löbichauer Schalmeienkapelle. Mutzbratenverkauf ab 11:30 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr. Dazu laden wir alle Einwohner aus nah und fern recht herzlich ein.

*Der Vorstand*

### Dorf- und Kinderfest 2015 in Beerwalde

**Am Sonntag, dem 14. Juni 2015,** findet unser alljährliches Dorf- und Kinderfest statt. Um 11:00 Uhr beginnt der musikalische Frühschoppen. Ebenfalls ab 11:00 Uhr gibt es Mutzbraten.

Ab 14:30 Uhr beginnt auf dem Dorfplatz unser Kinderfest mit vielen Belustigungen.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Eis, Rostern und vielem mehr gesorgt. Es lädt herzlich ein

*der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde*

### Lust auf Laufen? Warum dann nicht beim 5. Löbichauer Haldenlauf

Die Gemeinde Löbichau lädt zum 5. Löbichauer Haldenlauf ein – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde.

**Veranstalter:** Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der WISMUT GmbH
**Wann:** 20. Juni 2015 (ab 08:30 Uhr)
**Wo:** Start und Ziel am Förderturm Löbichau

*„Hier ist der Start, dort ist das Ziel.*
*Dazwischen musst Du laufen!"*

Mit dem Ausspruch von Emil Zatopek sind alle Läufer, die, die es werden wollen, sowie Zuschauer herzlich zum Löbichauer Haldenlauf eingeladen. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung wird gesorgt.

**Mehr Informationen im Internet:**
- www.haldenlauf.de
- Gemeinde Löbichau www.gemeinde-loebichau.de
- der AG Bergbaufolgelandschaft www.bbfl.de

**Anmeldung:**
Anmeldungen sind direkt beim Veranstalter, der Gemeinde Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau, oder per E-Mail (info@haldenlauf.de) sowie im Internet unter www.haldenlauf.de bis 17. Juni 2015 möglich. Eine Nachmeldung ist bis 30 Minuten vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr: 2,- €) möglich. Die Startgebühr ist am Wettkampftag bei Abholung der Startnummer zu entrichten.

**Startnummer:**
Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am Veranstaltungstag im Start-/Zielbereich am Förderturm Löbichau in der Zeit von 08:30 Uhr bis Meldeschluss.

**Siegerehrungen:**
Die Siegerehrungen erfolgen laut Ablaufplan. Die Erstplatzierten des jeweiligen Laufes erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise.

**Ergebnisse:**
Die Ergebnisse werden im Internet veröffentlicht. Urkunden können über das Internet ausgedruckt werden. Eine gesonderte Zusendung erfolgt nicht.

**Medizinische Betreuung:**
Die medizinische Betreuung wird von einem Sanitätsdienst abgesichert. Im Bedarfsfall wird ein Rücktransport organisiert.

**Anfahrt/Parkplatzmöglichkeiten:**
Die Anfahrt erfolgt über die B 7 aus Richtung Ronneburg bzw. Richtung Schmölln bis Abzweig Löbichau, über Kleinstechau nach Löbichau. Ausgeschilderte Parkmöglichkeiten gibt es in der Ortslage Löbichau.

## Ablaufplan mit Startzeiten, Strecken und Startgebühr

09:30 Uhr 0,4 km Bummilauf
bis 6 Jahre | keine Gebühr

10:00 Uhr 1,1 km Kinderlauf
6 bis 12 Jahre | keine Gebühr

*ca. 10:30 Uhr Siegerehrung der Kinder- und Jugendläufe*

11:00 Uhr 3,3 km Lauf
ab 10 Jahre keine Gebühr | ab 16 Jahre 3,- €

11:00 Uhr 8,5 km Lauf
ab 10 Jahre keine Gebühr | ab 16 Jahre 5,- €

11:00 Uhr 12,7 km Lauf
ab 10 Jahre keine Gebühr | ab 16 Jahre 7,- €

11:05 Uhr 8,5 km (Nordic) Walking
ab 7 Jahre keine Gebühr | ab 16 Jahre 5,- €

*Gegen ca. 12:30 Uhr Siegerehrung der Läufe über 3,3 km, 8,5 km und 12,7 km*

www.haldenlauf.de
Löbichauer Haldenlauf

WISMUT

## Anmeldung zum 5. Löbichauer Haldenlauf am 20. Juni 2015

.....
Name, Vorname weiblich □ männlich □

.....
Straße und Hausnummer

..... .....
Postleitzahl Wohnort

..... .....
Geburtsdatum Verein (*)

..... .....
Telefon (*) E-Mail-Adresse (*)

(*) optional

- ☐ 8,5 km Nordic Walking
- ☐ 0,4 km Bummilauf
- ☐ 1,1 km Kinderlauf
- ☐ 3,3 km Lauf
- ☐ 8,5 km Hauptlauf
- ☐ 12,7 km Lauf

**Teilnahmebedingungen:**
Mit meiner Teilnahme an den Läufen des Löbichauer Haldenlaufes erkenne ich den vollumfänglichen Haftungsausschluss des Veranstalters für Personen- und Sachschäden jeder Art an. Ich werde weder gegen den Veranstalter, Sponsoren noch den Schirmherr des Laufes Anspruch erheben, sollten mir durch meine Teilnahme am Lauf Schäden oder Verletzungen entstehen. Ich bestätige, dass mein Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfes entspricht. Ich bin einverstanden, dass ich aus dem Rennen genommen werde, wenn ich Gefahr laufe, mich gesundheitlich zu schädigen.

Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten sowie die von mir anlässlich meiner Teilnahme am Löbichauer Haldenlauf gemachten Interviews, Fotos und Filmaufnahmen im Rahmen der Berichterstattung und zu Werbezwecken der Veranstaltung ohne Vergütungsansprüche genutzt werden können. Mir ist bekannt, dass ich die Startnummer an keine weitere Person weitergeben darf. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

..... .....
Datum Unterschrift

(bei Minderjährigen zzgl. Erziehungsberechtigter)

## Rasenbowler eröffnen Outdoorsaison

Am frühen Morgen des 1. Mai 2015 trafen sich 15 Sportfreunde vom SV Löbichau, um das erste Freiluftturnier der Saison zu spielen. Nach erfolgter Gruppenauslosung begann der Wettkampf. Gespielt wurde in Dreierteams. Nach hart umkämpften Ends stand das Siegerteam fest.

Jana und Lutz messen eine enge Entscheidung

Ulf, Volker und Holger gewannen das Turnier. Zweite wurden Ronny, Annett und Mirko. Auf Platz 3 kamen Olli, Anne und Ecki. Auf Platz 4 sind Mario, Jana und Andreas eingekommen. Einen guten 5. Platz belegten Lutz, Petra und Michael. Herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank an unsere Rasenpfleger Volker und Holger, die unser Green super für das Turnier vorbereitet haben.

Rasenbowler vom SV Löbichau

Zur Short Mat Players Tour am 18. und 19. April 2015 in Belfast/Irland waren für den SV Löbichau zwei Spieler an den Start gegangen. Zum 3. Mal bei der Tour mit dabei war unsere Erika und für Andreas war es seine zweite Teilnahme. Andreas konnte wieder Spiele gewinnen und sich weiter in der Gesamtwertung verbessern.

Mitte Juni werden wir wieder auf Reisen gehen. Unsere Bowlsfreunde aus Meppen/Emsland haben zum Turnier geladen. Im letzten Jahr konnten wir das Turnier gewinnen, also steht hier die Titelverteidigung an. Einen Tag später werden wir nach Holland weiterreisen, da wird in Oldenzaal Indoor gebowlt.

Am Start werden neben den Deutschen auch Holländer und Belgier sein. Hier werden wir wieder viele bekannte Bowlsfreunde treffen, worauf wir uns schon sehr freuen.

**Am 11. Juli 2015** findet in Löbichau das 11. Rasenbowlingturnier für „Jedermann" statt. Am Start werden neben Mannschaften aus Belgien, Holland, Berlin und Augsburg auch wieder viele einheimische Mannschaften sein. Gespielt wird wieder in 3er Teams. Weitere Infos und wer gern mitmachen möchte, kann sich bei Herrn Andreas Hahn melden, Tel. 034496 60199 oder per Mail an hahn-loebichau@t-online.de.

Für Interessierte sei gesagt: Kommen, sehen und selber probieren immer donnerstags, von 18:30 bis 20:30 Uhr, und sonntags, von 10:00 bis 12:00 Uhr, auf den Rasenbowlinggreen in Löbichau (alter Sportplatz in der Ortsmitte).

*SV Löbichau / Sektion Rasenbowling*

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau-Beerwalde

**Samstag, 06.06.2015**
14:00 Uhr Trauung und Taufe, Kirche Großstechau

**Sonntag, 14.06.2015**
13:00 Uhr Gottesdienst und Taufe, Kirche Großstechau, anschließend
14:30 Uhr Hoffest in Ingramsdorf

**Sonntag, 28.06.2015**
09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beerwalde

Herr, Deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und Deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.

*Der Gemeindekirchenrat*

## Gemeinde Nöbdenitz

### Vorankündigung
### Kinder- und Dorffest Lohma

**Am Samstag, dem 11. Juli 2015,** laden wir herzlich zu unserem 5. Dorf- und Kinderfest in Lohma ein. Das Fest beginnt ab 14:00 Uhr und findet am Spritzenhaus Lohma statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Es lädt ein

*die FF Untschen, der Feuerwehrverein*
*und der Freundeskreis der Lohmaer Kirche*

## Sportfest in Nöbdenitz

Einer guten Tradition folgend führt der SSV Traktor Nöbdenitz sein diesjähriges Sportfest **vom 19. bis 20. Juni 2015** auf den Sportanlagen und -einrichtungen des Vereins durch. Dazu laden wir alle Einwohner von Nöbdenitz und Umgebung ganz herzlich ein.

Unser Programm:

**Freitag, 19.06.2015**

18:00 Uhr Wanderung mit dem Ortsverschönerungsverein mit Überraschungen – Treffpunkt Sportplatz

ab 18:00 Uhr Fußballturnier der Senioren mit acht Mannschaften

**Samstag, 20.06.2015**

10:00 – 13:00 Uhr Turnier der E-Junioren

13:00 – 17:00 Uhr Turnier der D-Junioren

ab 10:00 Uhr Volleyballturnier

ab 13:00 Uhr Kegelwettkampf Nöbdenitz – Fraureuth

ab 10:00 Uhr Hüpfburg, Spielmobil, Darts, Torwand

ab 19:00 Uhr Unterhaltungsmusik im Zelt

An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt mit Getränken aller Art und Steak, Rostern, Wienern, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen.

Es lädt herzlich ein

*SSV Traktor Nöbdenitz*

## Gelungenes Frühlingsfest

Am 19. Mai 2015 fand zum 4. Male unser bescheidenes, mit viel Engagement und Fleiß vorbereitetes Frühlingsfest für unsere Freunde der Volkssolidarität statt. In diesem Jahr wurde es ein ganz besonders.

In meiner langjährigen Leitungstätigkeit in der Volkssolidarität konnte ich eine gute Bilanz über das Spendenaufkommen durch die Bürger von Nöbdenitz/Lohma und Umgebung ziehen – diese spendeten bisher über 14.000 €. Die kleine Gruppe der Volkssolidarität, die alljährlich bei Ihnen anklopfte und um eine Spende bat, hat dieses Ergebnis mit unseren Bürgern erreicht.

In unserer leider oft egoistischen und kalten Zeit ist es besonders erfreulich, dass es so viele Menschen gibt, die mit warmen Herzen hilfsbedürftige und schwache Menschen unterstützen.

Wir hatten bisher jährlich den Dank dafür sowohl mündlich als auch im Nemzer Blatt ausgesprochen. Diesmal wollten wir dieses Dankeschön zu unserem Frühlingsfest abstatten, zu dem wir Bürger eingeladen haben, die uns überdurchschnittlich unterstützt haben. Sie standen stellvertretend für alle unsere Spender im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Viele ehrenamtliche Helfer, genannt seien hier Erika und Heidrun, gestalteten diese Dankeschön-Veranstaltung mit viel Fleiß und Hingabe. Ohne zusätzliche Mittel, nur durch den persönlichen Einsatz einiger Mitglieder, entstand bei unseren Gästen der Eindruck, dass ihre Bereitschaft zur Hilfe große Anerkennung findet. Eine wunderschöne Dekoration verbreitete im Bürgersaal Frühlingsstimmung – Adelgund hat wohl dabei ihr ganzes Haus leer geräumt, Tafeln mit selbst gebackenem Kuchen und der Service durch Karla, Simone, Petra und viele andere rundeten das Bild gelungen ab.

Die Tatsache, dass es viele Sponsoren und Spender gibt, die auf ausdrücklichen Wunsch nicht namentlich genannt werden möchten, ringt uns Hochachtung und große Dankbarkeit ab.

Der Höhepunkt des Frühlingsfestes war dann der Auftritt der Mädels des Faschingsclubs mit ihrem Präsidenten. Danke sagen wir für die wunderschöne Darbietung an euch, liebe Karin, liebe Marion und liebe Petra. Mit euren künstlerischen Leistungen habt ihr die Herzen der Gäste erobert und unserem Fest einen würdigen Abschluss bereitet.

Das Frühlingsfest war eine rundherum gelungene Veranstaltung, es hat als Dankeschön für die zahlreichen Unterstützer der Arbeit der Volkssolidarität seinen Zweck voll und ganz erfüllt.

Wir bedanken uns noch einmal bei allen Spendern und Sponsoren, die unser Motto „Miteinander – Füreinander" mit Leben erfüllen. Der Dank geht an alle, die mithalfen, dass unser Frühlingsfest in diesem Sinne ein großer Erfolg wurde.

*Liane Friebe*

# Kita „Nemzer Rasselbande"

## Neues aus der Rasselbande

Mitte April krönten die Kinder aller drei Gruppen gemeinsam den diesjährigen „Papierkönig". In diesem Jahr konnte sich Elsa die Krone aufsetzen, denn sie hatte gemeinsam mit ihren Eltern fast zwei Tonnen Papier in unseren gelben Container gesteckt. Auch unsere Vize-Königin Laila hatte fast eine Tonne Papier gesammelt. Welch eine fantastische Leistung!

Unsere Papier-Königin

Sicherlich hat nicht jede Familie die Möglichkeit, so viel Zeitungspapier aufzutreiben, aber fast alle Familien hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt und einige Kilo gesammelt. Somit konnten fast alle Kinder kleine Preise als Anerkennung mit nach Hause nehmen. Die besten unter ihnen konnten sich neben einem Spielzeug auch über einen Gutschein für einen Besuch in der Eisdiele oder zum Minigolf freuen.

Gemeinsam freuen wir uns auf die Errichtung unseres Krippen-Spielplatzes, zu dessen Finanzierung wir den Erlös der Aktion beisteuern.

Vom Erlös der Altkleider, die uns Eltern, Großeltern und verschiedene Bürger von Nöbdenitz und Umgebung vorbei bringen, finanzieren wir das Ausleihen des Schmöllner Kinderkarussells zur Kindertagsfeier. Hoffen wir auf schönes Wetter, damit das beliebte Objekt unermüdlich seine Runden drehen kann. ►

Gern können Sie auch weiterhin Papier, Altkleider, Druckerpatronen, leere Zahnpasta-Tuben und alte Zahnbürsten bei uns abgeben. Wir machen Bares draus – fast wie bei Rumpestielzchen.

Seit einigen Jahren haben unsere Schulanfänger die Möglichkeit, an der Veranstaltung „Sicherheit braucht Köpfchen" in Altenburg teilzunehmen. Diesmal waren aus unserer Kita sechs Mädchen und vier Jungen mit Begeisterung dabei, gemeinsam mit Clown „Hajo" folgende Fragen zu klären:

- Wie komme ich sicher in die Schule?
- Wann ist mein Fahrrad verkehrssicher?
- Wo darf ich im Auto sitzen?
- Kenne ich die wichtigsten Verkehrsregeln?

Besonders gefiel den Kindern die musikalische Umrahmung mit den bekannten Zuckowski-Liedern „Mein Platz im Auto ist hinten" oder „Zebrastreifen", denn dazu durften sie sich aktiv bewegen.

Fürs Mitmachen und gutes Zuhören bekamen die Kinder je eine Goldmedaille und ein wunderschönes Kinderbuch, welche von der Sparkasse gesponsert wurden. Vielen Dank dafür. Danken möchten wir auch den Muttis, die uns mit ihren Autos nach Altenburg und zurück transportierten.

Eine Woche später waren unsere Schulanfänger schon wieder unterwegs. Diesmal war das Sportfest in der Ostthüringenhalle ihr Ziel. Auch hier bedanken wir uns bei den Eltern und Großeltern, die den Transport der Kinder übernahmen. Ohne diese „Privat-Taxen" könnten wir niemals an derlei Veranstaltungen teilnehmen!

Erste Judo-Erfahrungen

Unsere ABC-Schützen hatten hohe Erwartungen an dieses Sportfest. Diese wurden in vollem Maße erfüllt. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schmöllner Bürgermeisterin und einer musikalischen Erwärmung konnten sich die Kinder an vielerlei Stationen wie Handball, Fußball, Judo sportlich erproben und Interesse für diese Sportarten wurde geweckt.

Auf dem Sportplatz konnten sich die Kinder in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und 100-m-Lauf beweisen. Beim Sprint erkämpfte Hannes eine Urkunde und Oscar gelang dies beim Weitwurf. Sich gegenüber so vielen Kindern aus der Schmöllner Umgebung durchzusetzen, ist eine Super-Leistung!

Einer der weitesten Würfe

Da sich auch alle anderen Kinder um gute Leistungen bemühten, erhielten auch sie zum Abschluss eine Medaille sowie eine Teilnahme-Urkunde und jede Kindergruppe einen Pokal.

Auf der Hüpfburg und an der Rollenrutsche konnten sich die Kinder richtig austoben und für eine kleine Stärkung zwischendurch waren Obst und Getränke bereit gestellt. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Organisatoren!

Wasserratten im Einsatz

Sportlich betätigen sich unsere Vorschüler auch beim Schwimmkurs, den wir seit einigen Jahren in der Schwimmhalle Tatami belegen. Hier verdanken wir dem Verein „Seeteufel" die Organisation des Kurses und des Kindertransportes durch offizielle Taxi-Unternehmen.

Auch wenn all diese Fahrten und Aktionen personelle und logistische Herausforderungen bedeuten, sind sie doch beliebte Höhepunkte für die Schulanfänger geworden.

Und damit auch unsere jüngeren Kinder auf große Fahrt gehen können, fahren die „Wiesenkobolde" und „Waldgeister" gemeinsam mit dem Bus zum Kinder-Dixieland ins Theater nach Altenburg. Hoffen wir auf gutes Gelingen!

*Die Kinder und Erzieherinnen der „Nemzer Rasselbande"*

## Regelschule Nöbdenitz

### Schule trifft auf Unternehmenskultur

Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse aus Nöbdenitz besuchten am Montag, 11. Mai 2015, im Rahmen des Natur und Technik-Unterrichts den Kooperationspartner HORSCH in Ronneburg. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Ausbildungsleiter Jens Keller lernten die Jungen und Mädchen in einer ausgedehnten Werksbesichtigung nicht nur die einzelnen Fertigungsbereiche kennen, sondern bekamen zugleich zukunftsrelevante Informationen rund um Praktikum und Ausbildung in der Firma HORSCH.

„Arbeit beim Profi": Unter diesem Titel besuchten SchülerInnen der Regelschule Nöbdenitz die Firma HORSCH. Das Foto zeigt Alexander (links im Bild), der unter fachkundiger Anleitung von Jonas – Azubi 1. Lehrjahr, die Standbohrmaschine bedient.

Neben dem Ausbilder selbst, begleiteten auch zwei Azubis des 1. und 2. Lehrjahres die Schülergruppe. Hierfür nahm man sich bei HORSCH einen ganzen Vormittag lang Zeit. Im Anschluss an die Besichtigung konnten sich die Jugendlichen noch selbst an der Bearbeitung und Montage eines Wandhakens sowie Handyhalters versuchen. Besonders anschaulich erlebten die Jugendlichen an diesem Vormittag die eingangs vorgestellte Unternehmensphilosophie. Im Leitbild der Firma heißt es: „Geht so mit anderen um, wie die anderen mit euch umgehen sollen." *(Die Bibel: Matthäus 7,12)* Die Vermittlung dieser Werte schneidet an diesem Tag neben dem praktischem Unterricht und der Berufsorientierung auch die soziale Dimension an: Ein Unternehmen kann auf Dauer nur erfolgreich funktionieren, wenn sich die MitarbeiterInnen wohl und motiviert fühlen, eigene Fähigkeiten und Ressourcen einzubringen. Auch das Gelingen des Schulalltags hängt von diesem Geben und Nehmen aller Beteiligten ab und hebt im Zusammenhang dieser Kooperation auch noch einmal die vorbereitende Aufgabe von Schule hervor. Unterstützend wirkt in diesem zum Teil reibungsvollen Miteinander eine gute Zusammenarbeit von Lehrerschaft und schulbezogener Jugendsozialarbeit.

Die Kooperation zwischen HORSCH und der Regelschule Nöbdenitz reicht damit weit über den berufsvorbereitenden Charakter hinaus. Auch in Bezug auf unterrichtsbegleitende Elemente, wie der Bearbeitung vom Werkstoff Metall setzen beide Partner auf praktische Themenannäherung. In Zukunft könnte so am Schulstandort Nöbdenitz mithilfe der Auszubildenden von HORSCH ein großes Insektenhotel entstehen.

*Sara Winter, schulbezogene Jugendsozialarbeit – Regelschule Nöbdenitz*

### 8. Kegelpaarkampfturnier in Nöbdenitz

Am 1. Mai 2015 fand auf der Kegelbahn in Nöbdenitz das 8. Paarkampfturnier mit zwölf Mannschaften statt. Alle teilnehmenden Mannschaften kämpften mit viel Einsatz um die von der Thonhausener Qualitätskorn GmbH gestifteten Pokale. In diesem Turnier holten Dirk Oehler (430 Holz) und Mario Hummel (464 Holz – neuer Bahnrekord für Männer) mit 894 Holz den Siegerpokal vom SSV „Traktor" Nöbdenitz. Den zweiten Platz erreichten vom SV Söllmnitz Frank Lissek (416 Holz) und Tino Kluge (439 Holz) mit insgesamt 855 Holz. Auf den dritten Platz kamen die Kegler Steffen Sorber (429 Holz) und Patrick Förstel (415 Holz) mit 844 Holz vom VFB Eintracht Fraureuth. Weitere Pokale für gute Einzelergebnisse erhielten Wolfgang Ketscher (449 Holz) vom Ü-60-Team, Uwe Heynke (446 Holz) vom KSC Schmölln und Lutz Bürger (426 Holz) vom SSV „Traktor" Nöbdenitz.

Die Nöbdenitzer Kegler möchten sich bei allen beteiligten Mannschaften, bei allen Helfern sowie bei unserem Sponsor recht herzlich bedanken. Auf ein Neues beim 9. Paarkampfturnier 2017 an gleicher Stelle.

*Wolfgang Ketscher*

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Motto für den Monat Juni

In dem Maße, wie die Liebe in dir wächst, wächst auch deine Schönheit; denn die Liebe ist die Schönheit der Seele. *Augustinus von Hippo (354 – 450)*

**Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde:**

**Donnerstag, 04.06.2015**
09:00 Uhr Generationenfrühstück in der Kultur- & Bildungswerkstatt – wir laden Sie zum gemeinsamen Frühstück mit Schülern der Regelschule ein

**Samstag, 06.06.2015**
11:30 Uhr Gottesdienst mit Trauung in der Kirche Nöbdenitz mit Vikar Conrad Krannich, anschließend Empfang im Pfarrhof

**Mittwoch, 10.06.2015**
19:30 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates in der Pfarrscheune

**Montag, 15.06.2015**
15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune ►

**Donnerstag, 18.06.2015**

14:00 Uhr Seniorennachmittag in der Pfarrscheune mit Pfr. Dietmar Wiegand und Marlis Geidner-Girod

**Samstag, 20.06.2015**

13:30 Uhr Gottesdienst mit Trauung in der Kirche Posterstein mit Pfr. Dietmar Wiegand

**Sonntag, 21.06.2015**

14:00 Uhr Johannisfest mit Feuer und Konzert mit den Ronneburger Turmbläsern in der Kirche Nöbdenitz. Nach der musikalischen Andacht Fortführung des Konzerts im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen unterm Sonnensegel. Das Johannisfeuer wird entzündet und bewacht von der Freiwilligen Feuerwehr Untschen. Dazu gibt es Gegrilltes.

**Donnerstag, 25.06.2015**

19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

**Mittwoch, 01.07.2015**

17:00 Uhr Erfahrungsaustausch mit Kirchenbauverein Gera in der Pfarrscheune und Kultur- & Bildungswerkstatt

**Samstag, 04.07.2015**

15:00 Uhr DER SCHÖNE ORT in der Kirche Posterstein mit einem Vortrag von Klaus und Sabine Hofmann zu Burg und Kirche

16:00 Uhr Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Burgkeller, anschl. Führungen durchs Museum

**Samstag, 18. Juli 2015**

15:00 Uhr Konzert im Pfarrhof mit Thomas „Rups" Unger & Band

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org

Die **Sprechstunden** im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr, wird die **Christenlehre** durch Marie Bacher im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

*Seien Sie herzlichst gegrüßt*

*Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindekirchenrates*

**Veranstaltungshinweis**

**Johannisfest mit Feuer und Konzert in Kirche und Pfarrhof am 21. Juni 2015, 14:00 Uhr**

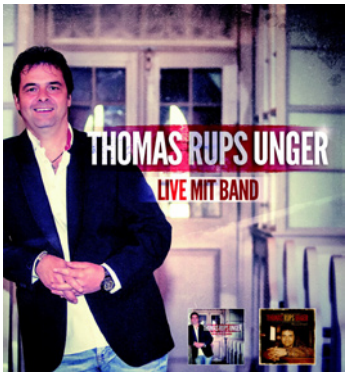
Zum Johannisfest wird am Sonntag, 21. Juni 2015, um 14:00 Uhr, zur musikalischen Andacht mit den Ronneburger Turmbläsern in die Kirche Nöbdenitz eingeladen. Anschließend feiern wir im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen unterm Sonnensegel und Gegrilltem am Johannisfeuer. Das Feuer wird von der Freiwilligen Feuerwehr Untschen entzündet und bewacht. Während der Andacht und im Pfarrhof erfreuen uns die Ronneburger Turmbläser mit ihrer Musik.

*Wolfgang Göthe*

## Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz

**Generationen-Frühstück am 4. Juni 2015, 09:00 bis 11:00 Uhr**

Am 4. Juni laden wir alle Interessierten um 09:00 Uhr zum Generationen-Frühstück. Wie schon im vergangenen Jahr frühstücken Sie gemeinsam mit drei bis vier Schülern der Staatlichen Regelschule Nöbdenitz. Dabei kommen Sie in einer lockeren Unterhaltung über Ihre frühere Schulzeit und die heutige Schulwelt mit den Schülern ins Gespräch. Das Frühstück wird von den Schülern vorbereitet. Sie räumen natürlich auch wieder ab und erledigen den Abwasch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.




**Open-Air-Konzert am 18. Juli 2015, 15:00 Uhr, Pfarrhof**

Bis Ende 2014 war Thomas „Rups" Unger als Sänger mit De Randfichten unterwegs. Jetzt singt er mit eigener Band. Bei den Liedern, die Thomas Unger erstmalig im Nöbdenitzer Pfarrhof seinen Zuhörern präsentieren wird, handelt es sich nicht nur um Eigenkompositionen, sondern auch um altbekannte Lieder, denen er ein neues Gewand verpasst hat. Die Bandbreite reicht von Rock bis Country.

**Informationen**

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das „Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen. Gern kommen zu uns Gäste aus Gera, Altenburg, Zwickau oder Jena. Noch gilt der Pfarrhof als „Geheimtipp". Darüber hinaus gibt es schon Ansätze für ganz neue Entwicklungen und Nutzungsmöglichkeiten. Wenn Sie Lust haben, Veranstaltungen mit zu planen, zu organisieren und zu gestalten, melden Sie sich einfach bei uns. Sie haben ganz neue Ideen und wollen diese auch umsetzen? Gerade dann sind Sie willkommen.

Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

*Wolfgang Göthe*

## Gemeinde Posterstein

### Der schöne Ort

**am Samstag, 4. Juli 2015, um 15:00 Uhr, in Posterstein**

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz freut sich sehr, dass es auch in diesem Jahr gelungen ist, in die Veranstaltungsreihe DER SCHÖNE ORT aufgenommen zu werden.

**Kirche und Burg Posterstein –**
**eine Perle in Mitteldeutschland**

Die 800 Jahre alte Bergspornburg Posterstein inmitten des thüringischen Sprottentals beherbergt das regionalgeschichtliche Museum des Altenburger Landes mit vielfältigen Ausstellungen – von der Burggeschichte bis zum „Musenhof Löbichau". In der Burgkirche versteckt sich ein einmaliges Schnitzwerk aus dem 17. Jahrhundert. Im Vortrag stehen beide Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt. Zunächst wird ein Einblick in die Geheimnisse der außergewöhnlichen Kirche gegeben.

Manches ist auch über den unbekannten, aber genialen Schnitzer Johannes Hopf zu erfahren. Nach einer Stärkung finden Führungen durch das Museum statt; ganz Tapfere können den Turm des „Schönen Ortes" Posterstein als Ausblick in die nähere und fernere Umgebung nutzen.

DER SCHÖNE ORT ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Erwachsenenbildung in Thüringen. Ihr Anliegen ist es, Begegnen und Bilden miteinander zu verbinden. Das macht den besonderen Reiz der Veranstaltung aus. Überall in Thüringen gibt es schöne Orte, die uns dazu einladen. Orte, deren Geschichte interessant ist oder die von Persönlichkeiten vergangener Zeiten erzählen können. Sie gilt es, in ihrer jeweils eigenen Schönheit zu entdecken.

Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung im vergangenen Jahr in Nöbdenitz freuen wir uns auf sehr viele Gäste aus ganz Thüringen und darüber hinaus. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen. Da wir mit sehr, sehr vielen auswärtigen Gästen rechnen, sollten sich Interessenten nicht erst in den letzten Minuten vor Veranstaltungsbeginn auf den Weg machen. Plätze können leider nicht reserviert werden.

*Wolfgang Göthe*

### Maibaumsetzen in Posterstein

Am 25. April 2015, um 08:30 Uhr, kamen die Kameraden zusammen, um für das Maibaumsetzen am 30. April 2015 eine würdige Birke zu finden. Da in diesem Jahr auf Grund der geplanten Sanierung der Sprotte nicht nur unser Maibaum fallen sollte, standen mehrere Birken zur Auswahl. Mit vereinten Kräften der Jugendfeuerwehr und den Kameraden der aktiven Abteilung wurden die Bäume an der Sprotte gefällt und für den Abtransport kleingesägt. So kam es, dass nach dem Fällen unserer ausgewählten Birke leider die Krone fehlte und wir nach Ersatz Ausschau halten mussten. Hilfe haben wir aus der Nachbarschaft bekommen. Eine stattliche und besonders schöne Birke wurde von Herr Rudi Gerth aus Posterstein gesponsert. Der Baum wurde für das Maibaumsetzen vorbereitet und von den Burggeistern, wie jedes Jahr, schick gemacht.

Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen, die Hüpfburg für die Kids stand und das Maibaumsetzen konnte beginnen. Auch Petrus hatte unseren Abend im Blick und schenkte uns, trotz nicht so guter Prognosen, gutes Wetter. Gegen 19:30 Uhr wurde, unter gemeinschaftlichem Beifall, ein paar Motivationsbierchen und klaren Anweisungen unseres OBMs, der Maibaum gestellt. Über die zahlreichen Besucher haben wir uns sehr gefreut.

Bedanken möchte ich mich im Namen der FF Posterstein/Stolzenberg bei allen Helfern, Kameraden und unseren Burggeistern.

Am 21. März führten die Kameraden der FF Posterstein/Stolzenberg die diesjährige Schrottsammlung erfolgreich durch. Vielen herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger aus Posterstein und Stolzenberg für das Bereitstellen von Alteisen und Schrott zu unserer Schrottsammlung, für die netten Kontakte und persönlichen Gespräche vor, während und nach unserer Sammlung. Sehr gefreut haben wir uns auch über die schwer zu findende Osterüberraschung bei Silvia und Bodo.

*André Seidel, FF Posterstein/Stolzenberg*

## Frauengruppe Posterstein

**Am 12. Juni 2015** ist es wieder so weit: HALB-Weihnachten steht an. Wir treffen uns um 18:00 Uhr bei Gerdl am Traktor. Vergesst bitte die Deko nicht. Mitfahrer melden sich bitte bei Ursula unter Tel. 034496 60479. Bis dahin

*eure Cornelia*

# Kita „Burggeister“

## Kleine Ritter

Die Burggeister haben in diesem Jahr die Dekoration der Ritterfestspiele auf Burg Posterstein übernommen und damit großen Dank geerntet.

*Die kleinen und großen Burggeister*

# Gemeinde Thonhausen

## Bautätigkeit in der Gemeinde Thonhausen

Aufgrund des Neubaus einer Stützwand in der Ortslage Thonhausen unterhalb der Zufahrt zu Dorfstraße 101, 103, 105 (Grundstück Sternberg gegenüber Fam. Schnabel) ist in diesem Bereich **ab 15. Juni 2015** für die Dauer von ca. vier Wochen eine Vollsperrung der Dorfstraße notwendig. Die Umleitung erfolgt vom Ortsausgang Thonhausen über die Kreisstraße K 501, Landesstraße L 1361 und die Verbindungsstraße Thonhausen-Schönhaide nach Thonhausen und umgekehrt.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

## Treffen des Heimatvereins

Das nächste Treffen des Heimatvereins Thonhausen-Wettelswalde-Schönhaide findet **am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, um 19:30 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt.

*E. Nönnig*

# Kita „Maxl“

## Kita-Sportfest in Schmölln

Am 19. Mai 2015 fand das Kita-Sportfest in Schmölln statt, welches von dem LandesSportBund Thüringen e. V. jedes Jahr organisiert wird. Mit dabei waren unsere Vorschüler. 14 sportliche Stationen sind von ihnen mit großen Können, Geschick, Ausdauer und Neugier absolviert worden. Die Ergebnisse der Disziplinen Weitsprung, Lauf und Weitwurf wurden notiert und ausgewertet. Am Ende der Veranstaltung wurden die jeweils ersten zehn Plätze mit einer Urkunde und einem kleinen Spiel ausgezeichnet. Voller Stolz durfte Fabian sein, der beim Weitwurf den 3. Platz belegte. Gratulation!

Urkunde

Kita - Sportfest
19. Mai 2015
Schmölln
Erfolgreiche Teilnahme
Kindertagesstätte

Maxl

Harald Mußitz
Vorsitzender
Kreissportbund
Altenburger Land e.V.

Anja-Maria Leibold
Koordinatorin
Kreissportjugend
Altenburger Land

Ein großes und dickes Dankeschön geht an Familie Steinhäußer und Jacob (Linus) und Herrn Schürer, die es uns durch ihren Fahrdienst überhaupt erst ermöglicht haben, in die Ostthüringenhalle zu gelangen und somit an dem Sportfest teilhaben zu können.

*Die Kinder und Erzieher der Kita „Maxl“*

## 25 Jahre jung ...

... eine Kindereinrichtung sollte immer jung bleiben, so alt sie auch wird. Auf alle Fälle ist ein Geburtstag Anlass zum Feiern. So begannen wir den Tag mit einem gemeinsamen, süßen Frühstück. Das Wetter meinte es natürlich gut mit uns und so konnte die Geburtstagsshow des Püschmann Entertainment auf dem geschmückten Spielplatz starten. Bei Musik, Bewegung, Spaß und Spiel kam keine Langeweile auf und die Zeit verging wie im Fluge.

Sogar das Mittagessen konnten wir im Freien zu uns nehmen. Miley-Junes Oma, Frau Ahner, spendierte, bereitete zu und brachte uns Pommes und Hähnchennuggets. Super lecker! Allen hat es sehr geschmeckt. Herzlichen Dank, liebe Oma Andrea! Auch den fleißigen Backfrauen, Amelies Oma, Hannes Mama und Felix` Mama, vielen Dank für die schmackhaften Kuchen.

Es fanden sich auch Gratulanten ein. Oma Herta überraschte uns mit einem bunten Strauß und Eisgeld. Familie Walter und Familie Neidel kamen mit neuen Tischdienstschürzen, Eriks Mama mit Eis zum Mittagsnachtisch, der Baggerbetrieb Burkhardt und die Agrargenossenschaft Thonhausen e.G. mit tollen Fahrzeugen für Drinnen und Draußen sowie einer Puppenküche und Werkbank mit Werkzeugen. Herzlichen Dank dafür. Schön, dass ihr an uns gedacht habt. Danke, danke auch den Muttis von Ben, Erik und Pascal für die Unterstützung vorab und Hilfe am Geburtstag.

*Die Kinder und Erzieher der Kita „Maxl"*

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

**Jugendweihe**

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei meinen Großeltern, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

**Moritz Penning**

Schönhaide, 2. Mai 2015

## Grundschule Thonhausen

### „Freunde – Helfer – Lebensretter"

Mit Spannung fieberten unsere Grundschulkinder dem Schulprojekt „Freunde – Helfer – Lebensretter" entgegen. Am 21. April 2015 war es dann soweit. Mit Martinshorn und einer Feueralarmübung begann unser Projekttag. Das erste Lob erhielten wir für die schnelle und reibungslose Evakuierung. Die Feuerwehr war stolz auf uns. Anschließend erklärte uns unsere Schulleiterin, Frau Dinger, den genauen Ablauf des Tages. Wir wurden in sechs Gruppen eingeteilt, die sich an sechs Stationen wichtige Hinweise, Ratschläge und praktische Übungen holen konnten.

Brandschutzerziehung wird groß geschrieben, deshalb fand diese an zwei Stationen statt. Wir erfuhren den sicheren Umgang mit Feuer am Beispiel einer brennenden Kerze, das richtige Verhalten bei einem Brand, die Wirkungsweise eines Rauchmelders und Feuerlöschers und die Alarmmöglichkeiten durch uns Kinder. In einem Wissenstest konnten wir beweisen, was wir gelernt haben.

An Station 3, die von den Johannitern betreut wurde, konnten wir Maßnahmen der „Ersten Hilfe" kennenlernen. Unter der Leitung von Anne Taubert übten wir stabile Seitenlage, Umgang mit kleinen Verletzungen, Verbänden an Hand, Kopf, Fuß. ▶

Höhepunkt war der Kontakt mit einer „Trainingspuppe Little Anna". Mit ihr übten wir die Herzdruckmassage, die im Ernstfall Leben retten kann.

Der Polizist Herr Gründel, an Station 4, hat seine Ausführungen darauf gerichtet, dass wir Kinder auf die Gefahren im Alltag hingewiesen wurden. Notrufnummern, genaue Beschreibungen vom Tathergang waren nur einige interessante Dinge, die wir erfahren durften. Herr Gründel hat auch gestaunt, wie gut viele Kinder gemeinsam mit Eltern und Großeltern ihr Fahrrad für die Saison fit gemacht haben.

An Station 5 beschäftigten wir uns mit dem ernsten und sehr aktuellen Thema „Internetmissbrauch". Nur durch einen kleinen „Klick" kann sich das Leben verändern. Nicht immer geht alles gut aus.

Was heißt Mobbing – stand auch im Fokus. Frau Gabler und Frau Dinger haben uns mit einem Video die Augen geöffnet und eingehend gewarnt, allein zu handeln, um Probleme selbstständig lösen zu wollen.

Rettungskräfte müssen im Einsatz nicht nur Wissen, sondern auch körperliche Fähigkeiten besitzen. Schnelligkeit, Gewandtheit und räumliche Orientierungsfähigkeit sind unter Beweis zu stellen. Diese Anforderungen stellte der Hindernisparcours an Station 6 bei Frau Tittel an jedes Kind.

Die Sieger wurden in den Altersklassen ermittelt. Es war für uns alle ein toller Tag.

*M. Dinger, Grundschule Thonhausen*

## Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch Juni

„Ich lasse dich nicht, wenn du mich nicht segnest."

*1. Mose 32,27*

### Gottesdienste

**Sonntag, 07.06.2015 – 1. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
10:15 Uhr Gottesdienst in Vollmershain

**Sonntag, 14.06.2015 – 2. Sonntag nach Trinitatis**
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mannichswalde

**Sonntag, 21.06.2015 – 3. Sonntag nach Trinitatis**
10:15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Wettelswalde

**Sonntag, 28.06.2015 – 4. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr Gottesdienst in Jonaswalde
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Nischwitz

**Sonntag, 05.07.2015 – 5. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr Gottesdienst in Vollmershain
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde

### Veranstaltungen und Hinweise

**Kirchenchor:** donnerstags, 19:30 Uhr

**Posaunenchor:** nach Absprache

**Christenlehre Vollmershain:**
jeweils dienstags, 15:30 Uhr, in der Kirche: 23.06.2015

**Christenlehre Thonhausen:**
jeweils donnerstags, 15:00 Uhr: 25.06.2015

**Frauenkreis Thonhausen:**
Freitag, 26.06.2015, 15:00 Uhr

**Frauenfrühstück:**
Dienstag, 09. + 23.06.2015, 08:45 Uhr

**Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:**
Montag, 22.06.2015, 20:00 Uhr

**Fortbildung Pfarrer Dittmar:**
08. – 17.06.2015, Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Klukas in Gößnitz (Tel. 034493 30040).

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.ks-thonhausen.de.

*Ihr Pfarrer Jörg Dittmar*

## Gemeinde Vollmershain

### enviaM unterstützt Vollmershain beim Energiesparen

Die Gemeinde Vollmershain hat in diesem Jahr im Rahmen des Fonds Energieeffizienz Kommunen finanzielle Unterstützung für das Energiesparen erhalten.

Mitte Mai wurde in der Gemeinde, beginnend von Wettelswalde bis zum Bistro und Freibad sowie weiter in Richtung Dorfkern, bei 22 Straßenleuchten ein energieeinsparendes LED-Leuchtmittel eingebaut.

Das Projekt „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in einem Teilbereich der Gemeinde" wurde mit Unterstützung der enviaM umgesetzt. Die Gemeinde Vollmershain bedankt sich für die Hilfe bei der Modernisierung der Straßenbeleuchtung.

### „Where are you from?"

**Mädchen aus Vollmershain fliegt zum World Cup**

Diese Frage ist wohl die Häufigste beim World Cup, danach tauscht man die Namen und schließt Freundschaft. Hier haben alle die gleiche Leidenschaft und den gemeinsamen Traum. Das verbindet.

Sie kommt aus Deutschland, wohnt in Vollmershain, geht in Nöbdenitz in die Schule und trainiert täglich hart, um ihren Traumberuf zu erreichen. Yara Diezel (13 Jahre) erreichte beim gesamtdeutschen Finale des großen Deutschen Ballettwettbewerbs in Fürstenfeldbruck im März hervorragende Ergebnisse und qualifizierte sich mit ihrem Solo mit hoher Punktzahl zum Dance World Cup 2015 in Bukarest.

Dieser Wettbewerb galt als weiterer Schritt der Qualifizierung DWC 2015. Bereits die Vorstufe, als Qualifikation zum deutschen Finale, in Hamburg meisterte sie mit einem 1. Platz.

Yara tanzt bei diesem Wettbewerbsdurchlauf 2015 ein klassisches Solo auf Spitze aus dem Ballett „Flamme von Paris", welches balletttechnisch sehr anspruchsvoll ist.

Mit allen Qualifikationswettbewerben gehört der Dance World Cup mit über 18.000 Teilnehmern aus 38 Ländern zu den größten Wettbewerben im Bereich Tanz weltweit.

Ihr klassisches Solo ist nicht das Einzige, mit dem Yara in der ersten Juliwoche auf die Bukarester Bühne geht. Zusätzlich startet sie mit einem modernen Gruppentanz, gemeinsam mit zwei ihrer Ballettmitschüler und weiteren sechs männlichen Tänzern aus Deutschland. Dieser Tanz stammt aus der Feder und der Leitung von Igor Irmatov, Lehrer und Leiter der Abteilung Tanz der Musikschule „Heinrich Schütz" Gera. Weiterhin tanzt sie in einem Quartett einer Münchner Ballettschule in der Kategorie klassisches Ballett auf Spitze bis 17 Jahre das Pizzikato aus dem Ballett „Sylvia".

Wie sich das anfühlt, im deutschen Team dabei zu sein und an den Start zu gehen, konnte Yara bereits im Vorjahr beim DWC 2014 im wunderschönen Portugal erleben und mit einem 4. Platz eines Gruppentanzes zurückkehren. Mal sehen, wie es diesmal wird.

*St. Diezel*

Herzlichen Dank sage ich allen lieben Verwandten, Nachbarn und Freunden, die mich zum Anlass meines

**75. Geburtstages**

mit zahlreichen Glückwünschen, herrlichen Blumen und Geschenken erfreut haben.

Besonderer Dank gebührt dem Team der Badgaststätte Vollmershain, die uns mit wunderbaren Köstlichkeiten verwöhnt haben, sowie dem Kirchenchor Thonhausen für die wohltuende musikalische Umrahmung der Feier.

**Edith Gerth**

Vollmershain, im Mai 2015

## Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

### Aus dem Sportverein

Am 10. April 2015 fand im Bürger- und Vereinshaus Wildenbörten die Mitgliederversammlung des TSV 1896 Wildenbörten statt. Die Vereinsleitung hatte alle Vereinsmitglieder eingeladen, um Rechenschaft über die Vereinsarbeit im Jahr 2014 zu leisten. Es waren ca. 50 % der Mitglieder am Abend erschienen.

Zu Beginn eröffnete der Versammlungsleiter Ken Uwe Heuschkel die Versammlung und gab die Tagesordnung bekannt. Der Abend begann mit einem deftigen Abendbrot. Im Anschluss erhielt der Vereinsleiter Gerd Kießhauer das Wort und legte Rechenschaft über die geleistete Vereinsarbeit im Jahr 2014 ab. Das vergangene Jahr 2014 war für den Verein wieder ein sehr vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Jahr. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb lässt uns eigentlich das gesamte Jahr nicht los. Gleich im Januar ein Heimspiel unserer Volleyballer der 1. Mannschaft, welche in der Oberliga spielt. Der VC Gera und Bad Salzungen waren zu Gast. Eine ungeheure Stimmung und Begeisterung in der Sporthalle. Jeder sollte sich einmal so ein Ereignis anschauen und mit unserer Mannschaft mitfiebern. Und man muss sagen, die Mannschaft braucht auch einfach die emotionale Unterstützung von den Fans.

Unsere jungen Volleyballer haben sich im Vergleich zum Jahr 2013 unheimlich in ihrer Leistung und Spielweise verbessert. Mit voller Begeisterung beim Training und noch viel mehr bei den Punktspielen kann man sie erleben. Der Teamgeist und das Miteinander haben sich auch toll entwickelt. Wer Sonntagsvormittag Zeit hat, sollte sich mal ein Heimspiel unserer Jugend anschauen. Eine Tasse Kaffee oder ein Würstchen wird von den Organisatoren immer bereitgehalten. Hier ein großes Dankeschön an Sindy Dittrich und Torsten Große. Es ist einfach toll, was hier für eine gute Arbeit geleistet wird.

Renate Klaus und Elke Siegel
sind bereits seit 50 Jahren Vereinsmitglieder

Die Abteilung Tischtennis hat wieder in der 1. und 2. Kreisklasse Fuß gefasst. Nach einem Tief kommt eben oft auch wieder ein Hoch. Der Übungsbetrieb läuft hier kontinuierlich und mit großer Beteiligung. Auch das beständige Rostern bei jeder Witterung und Jahreszeit an den Übungsabenden ist sehr beeindruckend. Hier zeigt sich schon seit vielen Jahren unser Sportfreund Andreas Klaus verantwortlich. Auch einen Dank an Andreas.

Die 2. Mannschaft der Volleyballer in der Kreisklasse Ost kommt mit der neuen Saison 2014/15 besser zu recht. Das ewige Verlieren hat ein Ende gefunden. Irgendein Ruck muss durch die Mannschaft gegangen sein. Ein ganz anderes Gefühl, wenn man den Gegner deprimiert nach dem Spiel der Halle verweist.

Die Abteilung Gymnastikfrauen ist ebenfalls das ganze Jahr aktiv. In den Wintermonaten läuft der Übungsbetrieb in der Sporthalle und in den Sommermonaten sind sie mit Fahrrädern im Altenburger Land anzutreffen.

Bei den Volleyballerinnen aus Reichstädt läuft es ebenso gut. Es gibt regelmäßigen Übungsbetrieb in der Sporthalle und in den Sommermonaten die Maßnahmen im Freien. Auch sehr viele Ausflüge und Geselligkeiten lässt sich diese tolle Truppe jedes Jahr aufs Neue einfallen.

Der Verein beteiligte sich auch wieder an den vielen Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr in der Gemeinde stattfanden. Unter anderem beim Maibaumsetzen – die Verpflegung, beim Kinderfest mit Kegelbahn, Kletterstange und Torwand. Mit aktiv waren Vereinsmitglieder beim Mountainbikerennen, Triathlon und der Rocknacht bei unseren Bikern. Beim Tannenbaumsetzen unterstützten wir vom Verein mit der Verpflegung. Hier wurde natürlich wieder den fleißigen Helfern gedankt.

Der Verein führte mit der Firma Rondo im Juni 2014 eine Werbeveranstaltung durch, welche wieder sehr gut besucht war. Diese Maßnahme bringt neben einem guten unterhaltsamen Abend für alle Beteiligten natürlich auch etwas Kleingeld in die Vereinskasse.

Unser großes Volleyball-Openair, der Löwencup, musste leider abgesagt werden wegen zu geringer Anmeldungen.

Sigrid Große ist dem Verein seit 40 Jahren treu

Das Pokalkegeln um den Wanderpokal des TSV am 3. Oktober 2014 war wieder eine gelungene Veranstaltung. Bei den Frauen holte Sigrid Große mit 19 Holz den Sieg und bei den Männern gewann Steffen Sänger mit 23 Holz.

Am 15. November 2014 fand erneut der Äppelball in Wildenbörten statt – unsere Traditionsveranstaltung, die unbedingt erhalten bleiben muss, wie viele meinen. Der Äppelball ist heute noch weit über die Grenzen des Altenburger Landes hinaus bekannt.

Im Dezember führten wieder alle Abteilungen ihre Adventsfeiern durch. Diese finden in der Regel immer im Bürger- und Vereinshaus statt.

Auch Klaus Zeidler gehört seit 40 Jahren zum Verein

Der Verein organisiert 2014 für alle eine Silvesterfeier in der Sporthalle, wieder mit der Band „Cori" aus Zeitz. Dieses Mal noch viel aufwendiger als im vergangenen Jahr, durch eine größere und umfangreichere Werbung. Aber es hat sich gelohnt und wir hatten einen tollen und geselligen Abend für alle. Obwohl der finanzielle Teil plus minus null war.

Vieles in unserem Verein wäre natürlich nicht möglich ohne die Unterstützung von Helfern und Sponsoren. Aber oft sind es auch nur kleine Dinge, auf die wir angewiesen sind, welche aber für die Arbeit im Verein unbedingt gebraucht werden. Ob das ein ermäßigter Preis beim Druck der Sportbekleidung oder mal ein Preis fürs Kegeln ist – uns hilft das ungemein und wir möchten uns nochmal bedanken bei:

Mediendesign Mirco Eckstein, Schmölln | Lebensmittelgeschäft Sabine Lorenz, Löbichau | Otto Estrich Beton, Mehna | T.L.M – Vertriebs-Service, Bethenhausen | Immobilien Cynthia Stenke, Lohma

Wir wünschen diesen Unternehmen und Firmen für die Zukunft viel Glück, volle Auftragsbücher und immer ein gutes Händchen für gute Geschäfte. Und wir würden uns freuen, wenn der Kontakt zum TSV 1896 Wildenbörten noch lange erhalten bleibt. Unsere Sportler werden natürlich die Sportbekleidung mit ihren Firmenlogos mit Stolz im Training und bei den Wettkämpfen tragen.

Margit Müller wurde für ihre 20-jährige Mitgliedschaft im TSV Wildenbörten geehrt

Natürlich bedanken wir uns auch bei der Gemeinde Wildenbörten, die uns die Sportanlage nebst Sporthalle kostenlos zur Verfügung stellt. Es war allerdings sehr schade, dass trotz Einladungen nur der Vertreter der Firma Otto Estrich Beton an diesem Abend bei uns zu Gast war.

Der TSV 1896 Wildenbörten hat zum 31. Dezember 2014 116 Vereinsmitglieder in den Abteilungen Volleyball, Tischtennis, Gymnastik. Die Sporteinrichtung in Wildenbörten wird an vier Tagen in der Woche genutzt. An den Wochenenden finden aber auch Punktspiele in der Sporthalle an.

Zum Abschluss unserer Versammlung gab es noch Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft.

| | |
|---|---|
| 50 Jahre im Verein | Renate Klaus und Elke Siegel |
| 40 Jahre im Verein | Sigrid Große und Klaus Zeidler |
| 20 Jahre im Verein | Margit Müller |

Das Schlusswort hatte der Vereinsleiter. Er dankte allen Sportfreunden, Übungsleitern und Helfern im Verein für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ohne die ein ordentliches Vereinsleben nicht funktionieren würde.

Er wünschte allen ein sportliches, erfolgreiches und geselliges Miteinander für das Jahr 2015

*G. Kießhauer, Vorstand*

## Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda – Wildenbörten

Barmherziger Gott, du hast uns in deiner Schöpfung viele gute Gaben geschenkt. Segne unser Miteinander, damit wir uns gemeinsam an deinen Gaben freuen und so Gemeinschaft erfahren, die zusammengehalten wird von dir und deinem Geist der Liebe. *Anselm Grün*

**Einladung zur Ehrung**
**des Orgelbauers Christoph Opitz**

2015 jährt sich der Geburtstag des Orgelbauers Christoph Opitz, der zu den bedeutendsten Orgelbauern des 19. Jahrhunderts im Altenburger Land gehörte, zum 200. Mal.

Aus diesem Anlass laden wir Sie ganz herzlich zu einem Festgottesdienst im Freien **am Sonntag, dem 28. Juni 2015, um 14:00 Uhr,** nach Dobra mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

*Pfarrer Thomas Eisner*
*und der Gemeindekirchenrat Hartroda – Wildenbörten*

**Information**

Bereits **am Samstag, dem 27. Juni 2015,** findet **von 10:00 bis 17:00 Uhr** eine Busfahrt zu einigen Orten des Lebens und Schaffens von Christoph Opitz statt.

Die Fahrt führt von Schmölln, Parkplatz Brauereiteich über Sommeritz, Altkirchen, Kauern, Mohlis, Dobra, Hartroda und wieder zurück.

## Werbung